

Multikulti in der 4b

Interkulturelle Woche in der Silcherschule

Auch wir haben uns in der interkulturellen Woche mit unserer unterschiedlichen Herkunft beschäftigt. Beim Sammeln der Länder, aus denen unsere Eltern oder Großeltern kommen, kamen wir insgesamt schon auf 15 Nationen, was angesichts einer Klassengröße von 24 Schülerinnen und Schülern enorm erschien. Die Kinder selbst hatten dann das Bedürfnis ihren Klassenkameraden „ihre Länder“ vorzustellen. Es war wahnsinnig interessant, wie zum Beispiel das Schulsystem in Russland funktioniert, oder aber auch, dass es dort selbst bei minus 40 Grad kein Kältefrei gibt. Auch die Türkei wurde der Klasse in all ihrer Vielfalt, auch kulinarisch, näher gebracht. Schwer vorzustellen war für die Kids der 4b auch, dass es beim Linksverkehr in England „links vor rechts“ gilt. Mit Begeisterung wurden die eigenen Namen in arabischer Schrift an die Tafel gemalt. Das Interesse der Kinder untereinander an ihren verschiedenen Kulturen war echt bemerkenswert und kann für viele Erwachsene ein Vorbild sein.

